

<http://inner-resonance.net/2016/07/19/metamorphose-finale/>

## Metamorphose-Finale

19/07/2016, [Metamorphose 2016](#)



Nachdem heute vormittag ein Schmetterling, wiederum ein Tagpfauenauge, am Türeingang verweilte und er dann noch einige Male auf mich zuflog, war mir klar, dass die Metamorphose, in der wir nun schon seit einiger Zeit drinnen stehen, einem Höhepunkt und dem Ende zugeht. Die Zugänge zur neuen Welt sind bereits weit offen... Und wir haben den Druck dieses Prozesses gespürt, spätestens seit vergangenem Herbst. Immer wieder ist er herausfordernd und für viele kaum bewältigbar. Jetzt aber stehen wir in der Zielgeraden!

Eigentlich wollte ich noch einmal etwas über Canada nach der Rückkehr aus Hawaii schreiben, doch haben die Dinge sich zu überschlagen begonnen... und es ist oft kaum mehr Zeit, nur das Notwendigste zu tun und zu sagen. Dennoch möchte ich noch ein paar Punkte erwähnen:

Nach dem kurzen Intermezzo in Hawaii war ich dann noch eine Woche in Canada ... und die intensive Arbeit ging weiter. Es war einfach der Dienst an Freunden und an meiner Seelenfamilie.



Noch einmal traf sich dann die Heiler-Gruppe, in der ich manchmal zu Gast bin. Es ging um eine grosse Reise einer der Heilerinnen... und ich spürte einen Riss durch meine Brust gehen. Als ich dann noch kurz von Hawaii erzählte, wusste ich, dass sie mich nicht wirklich hören können. Irgend etwas an der Geschichte mit dem südamerikanischen Heiler war eigenartig, obwohl sie sich natürlich gut angehört hatte. Doch schon bei der Meditation, durch die wir dann geführt wurden und die sich direkt mit dem dortigen Geschehen verband, musste ich in meiner Position bleiben ... was ich ganz neutral auch machte. Erst einige Wochen später hatte ich dann Zeit, mir das Thema eingehender anzuschauen.

Was sich zeigte, war „verstörend“ und überaus „dunkel“. Und für mich ergab sich daraus die Aufgabe, gleich mehrere ähnlich gelagerte Fälle anzuschauen, sie zu neutralisieren und die

Fangarme zu durchtrennen, über die (immer dieselben) bestimmte Mächte aus dem Hintergrund in unmerkbarer Weise auf die Menschen zugreifen.

Ein paar wichtige Fakten will ich hier nennen, um aufzuzeigen, wovor wir uns hüten müssen – besonders jetzt, wo wir in den Übergang zur nächsten Dimension hineingehen. Denn diese „Heiler“ sollen genau das verhindern und über ihr Tun werden die Menschen massenhaft blockiert. Und das ist bereits der erste Punkt.



\* Wo auch immer Massen von Menschen einem Guru oder einem Heiler folgen, steht etwas anderes im Hintergrund. Heilung ist ein Versprechen, das bereits unendlich viele Menschen in diese Falle gelockt hat. Das ist umso verständlicher, als genau dieselbe Macht, welche diese „Heiler“ lenkt, ständig auch das Problem verursacht, nämlich dass Massen von Menschen krank gemacht werden.

\* Diese Art von Heiler behauptet sodann von sich, dass sie entweder „von Gott gesandt“ sind oder dass sie „Wesen channeln“, welche die jeweilige Heilung bringen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass der genannte Heiler von diesen Wesen besetzt ist und dass er deshalb nur tut, was sie von ihm wollen... All das aber ist wiederum aus dem Hintergrund heraus gelenkt.

\* Ebenso gibt es da immer wieder „Symbole“, die an die Menschen weitergegeben werden und über die sie mit der Macht des „Heilers“ verbunden werden (wie Dreiecke, Staniolkugeln und ähnliches). Was wirklich dahinter steckt aber wissen die Menschen nicht und das „allsehende Auge Gottes“ in Form eines Dreieckes, in welches die Menschen dann ihre Anliegen hineinlegen, ist nur eines von jenen, die einem die Haare zu Berge stehen lassen. Zudem verordnen diese „Heiler“ oft ihre eigene und mit bestimmten Energien versehene Medizin, die die Menschen teuer bezahlen müssen.

\* Auch „spirituelle Operationen“ werden durchgeführt und dabei werden Anker gesetzt, über die dann die besagten Mächte jederzeit zugreifen können. Das könnte noch weiter fortgesetzt werden... Interessant aber ist, dass alle diese Gurus und Heiler überall auf der Welt Klagen laufen haben (manche von ihnen sind zudem bereits verstorben, aber die Anhänger setzen ihr Werk unermüdlich fort) und zwar wegen Missbrauchs und sonstigem. Es geschieht ihnen aber nichts, weil sie eben „von höchster Stelle“ gebraucht und eingesetzt werden.



Die Fäden führen bei jedem von ihnen in den Vatikan hinein und damit in jenes Machtzentrum, welches allen Menschen (egal welcher Religion sie angehören und egal auch, ob sie sich als Atheisten bezeichnen) per Dekret vor mehreren Jahrhunderten das Recht auf Körper, Geist und Seele abgesprochen hat. Und mit einer unübersichtlichen Menge von Strategien wurde dieses „Gesetz“ dann auch in die Praxis umgesetzt. Solche Heiler, Gurus, Sekten-, Religionführer ... und ihr Auftrag sind ein wichtiger Teil davon.

Im Falle des südamerikanischen „Heilers“, der auch immer wieder in Europa auftaucht, ist sogar sein Haus nach dem Jesuiten-Gründer benannt und sein Name zeigt Verbindungen auf, die mehrere Jahrhunderte zurückreichen. Die ankommenden „Pilger“ dort müssen sich weiss kleiden und dann „dem Protokoll folgen“ und zahlen.

DOCH: Kein Guru, kein Heiler, kein Führer... wird uns jetzt den Weg abnehmen können, den wir gehen müssen, wenn wir den Übergang von der 3D-Welt in die nächsten Dimensionen machen wollen. Es ist zunächst der Weg ganz in uns hinein – zu uns heim – und eigentlich ist es kein Weg, sondern eine Entscheidung, wieder vollständig aus der eigenen Macht heraus zu leben, die göttlich und perfekt ist. Dann ist auch Heilung da.

\* \* \*

Als ich am Flughafen von Vancouver ankam, schloss sich die Welt hinter mir, in die ich einen Monat lang eingetaucht war – eine Zeit, in der ich so unendlich viel erlebt hatte, dass ich kaum mehr einen Überblick hatte. Staunend stand ich dann am Fenster, das den Blick zum Flugzeug freigab, welches uns in der Nacht nach London bringen sollte. Ich sah den „Turmbau zu Babel“ und die Gigantomanie, die hier betrieben wird. Viele andere Fluggäste schienen es ähnlich zu erleben. Der Gedanke, dort einsteigen zu müssen, war eigentlich sehr herausfordernd, um es einmal harmlos auszudrücken. Hier stand etwas vor uns, das mehr als menschlichen Grössenwahn ausdrückte und dem wir auf eine bestimmte Weise nun ausgeliefert waren.



Dann begann das Boarden und zwar über zwei Eingänge, einen unteren und einen oberen. Ich schätzte die Passagierzahl auf 700. Es stellte sich später aber heraus, dass dieses sogenannte Grossraumflugzeug eine Kapazität von 850 Personen hat. Bequem und weitläufig sassen wir also auf zwei Ebenen und die dafür notwendige Logistik war enorm.

Das Essen war serviert. Danach wurden die Lichter abgedreht, denn es war bereits Mitternacht... als es zu einem Zwischenfall kam. Wir flogen gerade über das nördliche Mittel-Canada. Ein Mann hatte einen Herzinfarkt erlitten und es begann hektisch zu werden. Die Lichter waren wieder angegangen. Man versuchte jedoch, so ruhig wie möglich zu bleiben. Stunden später wurden wir dann informiert, dass wir in Ost-Canada notlanden müssten. Dort war es bereits Morgen geworden. Es staubte auf, als wir aufsetzen und bis an das äusserste Ende der Landebahn fuhren. Und da standen wir nun in der tiefsten Wildnis. Schnee lag auf der Piste und rund um den winzig kleinen Flughafen. Es war bereits Mai.

Menschen hatten sich am Drahtzaun eingefunden, um die Riesenmaschine zu betrachten, die sie sicher noch nie in ihrem Leben gesehen hatten. Für uns begannen die langen Stunden des Wartens. Natürlich hatte dieser kleine Flughafen keinerlei Vorrichtungen für ein solches Flugzeug und so musste der Patient in schwieriger Kleinarbeit hinunter gebracht werden.

Als dann das Flugzeug aufgetankt wurde ... kam es noch einmal zu einem Zwischenfall. Wieder mussten wir warten. Dieses Mal ging es um eine Stewardess, die aber schliesslich mitgenommen werden konnte.

Noch bevor wir in London landeten, erfuhren wir von den geänderten Flugverbindungen, die fast alle erst am nächsten Tag stattfinden würden. Und dann wurden hunderte von Passagieren am Flughafen mit Gutscheinen und neuen Tickets versorgt und anschliessend in die umliegenden Hotels gefahren.

Diese Nacht in London aber schien wichtig zu sein, auch wenn es ohne Gepäck wenig angenehm war. – Vor zweitausend Jahren walteten in diesem Inselreich noch Kräfte, die um ihren Auftrag wussten und die deshalb den Kontinent mit ihrer „**grünen Kraft**“ versorgten... bis die Armeen der Kirche dort eintrafen und sie vernichteten. Das, was später als „Merlin“ bekannt geworden ist, repräsentiert genau das, was wir als die „grüne Lebenskraft des Planeten“ kennen, welche uns jetzt den Weg in die Freiheit von den alten Besitzern weisen wird.



Hier liegt der Grund dafür, warum man so lange schon versucht, alles zu vernichten, was Leben ist, was wächst, gedeiht und nährt. Denn wenn diese „grüne Kraft“ erfolgreich sein wird, dann haben die Besitzer der Erde, die „gefallenen Engel“, ein grosses Problem. Man verleibte sich deshalb Britannien als Ausgangspunkt für einen ungeheuren Feldzug über die gesamte Erde ein, machte es zum grossen Zentrum und nannte es auch „Eng(el)land“. Von dort ging ab dann alles aus, was mit Vernichtung, Eroberung und Krieg zu tun hat... und zwar bis heute – gemeinsam natürlich mit den anderen Zentren, die danach entstanden: dem Vatikan und Washington.

Doch das Volk dort hat sich sein „grünes Herz“ erhalten und es war an diesem Wochenende nur mehr wichtig, es mit der Arbeit in Hawaii zu verbinden... sowie mit dem „grünen Strahl“ in Ägypten. Mit der Entscheidung zum Austritt aus dem kriminellen eu-Verein Ende Juni ist dieses Inselvolk nun auf dem Weg, seinen „grünen Auftrag“ einzulösen – und zwar anders, als dessen Machthaber es sich vorstellen.

Wie schon nach den beiden Reisen vorher, so verstarb auch jetzt ein markanter Mensch... und es begannen weitere grosse Arbeiten, die mich mitunter dann an die Donau brachten. Alte Machenschaften im grossen Matrixnetz waren anzuschauen und aufzulösen. Es waren die tiefsten und letzten Ebenen.

In Europa aber waren die Dinge harzig geworden. In Österreich lief die manipulierte Präsidentenwahl ab und in Deutschland das Bilderberg-Treffen. Es fand in der

23.Kalenderwoche statt – eine für die Eliten-Illuminaten grundlegende Zahl. Diese Macht regiert eben über Zahlen...

Der von dieser Hintergrund-Elite gesteuerte Terror zog und zieht nun immer mehr seine tiefen Spuren. In all dem aber hiess es in den letzten Wochen: die Führung über sich selbst einnehmen und sich ganz aus eigener Kraft zu lenken – und wenn notwendig auch andere. Währenddessen zogen sich die Kräfte, mit denen ich bisher zusammen gearbeitet hatte, zurück. Sie hatten nun eine andere Aufgabe. Ihnen oblag es, die Durchgänge über die Pole der Erde zu öffnen und uns so den Weg frei zu machen...

Jetzt befinden wir uns in der 29.Kalenderwoche und bis zur 33.Woche wird es nun eine sehr intensive Zeit werden. Im Hinblick auf das künstliche Gitternetz der Erde und auf die Verbindung der Grade 29 – 33 zum geheimen Machtzentrum der Illuminaten im “Nahen Osten” gibt es hier einen direkten Zusammenhang.

Diese Wochen befinden sich in den Monaten Juli und August und über sie habe ich bereits im Artikel „Countdown 0“ geschrieben, ebenso wie über den falschen 33°-Meridian. Beide Monate haben ohne einen ersichtlichen Grund 31 Tage und wir haben schon von den Cäsaren gehört, über welche die ägyptische Macht damals Richtung Europa verlegt worden war... um das alte Spiel dann auf einer neuen Ebene fortsetzen zu können. Die neue Macht war etabliert und mit ihr sollte eine neue Religion über den ganzen Kontinent verbreitet werden. Dazu aber musste der gottgleiche Sohn Jesus-Cäsarion geopfert werden und sterben.



Juli und August sind die Löwe-Monate. Jedes Jahr werden wir in diesen Wochen in einen Ferien- und Urlaubs-Hype versetzt und er wird uns mit allen Mitteln schmackhaft gemacht. Wir werden zu Sonnenanbetern und verabschieden uns aus dem normalen Leben in den Urlaub. Diese künstliche Welt kennen die meisten von uns, seit sie klein sind. Es wird uns in diesen Wochen erlaubt, dass wir aus der „bewussten“ Welt in die „unbewusste“ Genusswelt eintauchen und damit abtauchen. Das ist genau geregelt und von oben her überwacht. Denn... in diesen Wochen geschieht immer wieder etwas sehr wichtiges und die Menschen sollten es auf keinen Fall merken – noch dazu jetzt, wo sich der Schleier immer mehr lüftet und die Menschen langsam aufwachen könnten.

Es sind die Wochen 29 – 33, in denen die Energien hier umgelenkt und abgelenkt werden. Alle sind in den Ferien, selbst die Regierungen. Woche 29 ist dazu der Auftakt, wie der 29.Grad derjenige ist, über den man den Bereich bis zum 33.Grad beherrscht und kontrolliert.

### **Was aber geschieht hier?**

Die 33.Woche beginnt heuer mit dem 15.August, dem Feiertag der grossen Göttin... der aber auch der Tag ist, welcher an die Einführung des Osiris-Isis-Todeskultes erinnern soll – alle Jahre wieder. Auf diese Weise hat man die weibliche Macht des Planeten-Erde überkreuzt und die grosse Göttin ausgeschaltet.

Nun aber kommt es in den nächsten Wochen zu einem „grossen Himmelsereignis“. Die Planeten Saturn und Mars (Aries) werden mit dem Fixstern Antares (Gegen-Ares, Gegen-Mars) auf einer Linie stehen, nachdem sie vorher Trigone und andere Verbindungen zu ihm gebildet haben. Das ist fürwahr ein **grosses Ereignis**, denn es geht jetzt darum, dass diese beiden Kräfte – Saturn (Bereinigung, klare Entscheidungen, Ordnung...) und Mars (eigene Energie; Kräfte-Einsatz) dastehen wie Wächter und dem Fixstern-Antares (der auf 10°Schütze steht) sozusagen Schützenhilfe leisten. Der nämlich ist ein Öffner (gemeinsam mit seinem Gegenspieler Aldebaran nahe dem Stier) – und besser noch, eigentlich ist er (für uns, für die Erde und das Sonnensystem) DER Öffner hinein in die anderen Dimensionen. GENAU DAS ABER IST BLOCKIERT WORDEN – tausende Jahre lang!



Zwei Tage später haben wir dann eine erste Mond-Finsternis, die zwar wenig beachtet wird, aber dennoch stattfindet. Selbst wenn es nur 2% Schatten sein werden, so ist es doch ein Schatten. Und gerade in diesem Zusammenhang ist das sehr wichtig. Denn es folgt dann eine Sonnenfinsternis am 1. September. Und die ist eben eingebettet zwischen zwei Mondfinsternissen, deren zweite am 16. September stattfinden wird. Das hat eine unglaubliche Kraft.

Die Dinge geraten jetzt tatsächlich ins Rollen und der alte Weg wird sich bald hinter uns schliessen. Es kann dabei noch sehr rau und chaotisch zugehen, doch die Kanäle sind bereits weit offen und sie sind gut gehütet. Jetzt geht es noch um dieses Tor... welches in diesen Wochen immer aufblinkt, um der Menschheit den Weg zu weisen. Bisher aber hat man uns diesbezüglich „mit Blindheit geschlagen“. Es ist deshalb not-wendend, dass wir unsere Augen jetzt offenhalten und dass wir uns von nichts und niemandem mehr davon ablenken lassen, hier hinzuschauen – hinaus zu **Antares**, der uns den Weg zur Zentralsonne und zum Galaktischen Zentrum weist. Es ist der Weg des Königs.

Ihm gegenüber liegt nahe dem Stier und dem Orion der Stern **Aldebaran** und die Kraft des Weiblichen. Beides hat man während der vergangenen Jahrtausende missbraucht und zu zerstören versucht. Die Nazi-Illuminaten waren vor allem von Aldebaran völlig besessen. Doch kann man die weibliche Kraft zwar unterdrücken, aber in keiner Weise zerstören. Und sie kommt gerade zurück – stärker als je zuvor und in jedem von uns.

In den kommenden Wochen geht es um das **Königstor**, das offen sein muss, damit die Königin durchschreiten kann. Als ich mich vergangene Woche wieder in der Nähe des Dachsteins befand, habe ich hinübergeschaut und „den König“ gesehen. Beide wussten wir, dass seine Zeit gekommen ist.

Wir stehen nun am Eingang zu einer völlig neuen Welt, während wir die alte hinter uns zerbrechen sehen. Und jeder Versuch, sich daran festzuhalten, wird zunehmend schmerzhafter. Täglich werden wir überschüttet mit Nachrichten von Terror, Unfällen, Putsch, Krieg, Tod... Immer schneller ist dabei die Abfolge von sogenannten Terror-

Anschlägen, damit die Menschen nicht mehr zum Durchatmen kommen, denn sie sollen leiden und sie sollen vor allem Angst bekommen. Das ist die tiefste Stufe von missbrauchter Kraft.

In Frankreich verfolgt man weiter die Strategie der De-Stabilisierung und dasselbe gilt für die Türkei. Dazu werden Unmengen von Falschmeldungen und irritierenden Informationen verbreitet, um das Chaos möglichst lange am Kochen zu halten. Und es dient alles immer wieder nur den einen: jenen brandlegenden Elite-Kräften, die jetzt in hysterischer Verzweiflung zu allen Schandtaten bereit sind. Für sie steht nämlich nun alles auf dem Spiel. Die Masse der Menschen aber scheint ihnen immer noch rückhaltslos zu folgen.



<http://quer-denken.tv/krisentreffen-in-moskau-militaerputsch-in-der-tuerkei-massenproteste-und-terror-in-nizza-kreuzzuege-in-der-ukraine-wird-die-welt-gerade-neu-aufgeteilt/>

*Heimlich und von den Medien verschwiegen hat am Tag des sogen. Putsches in der Türkei eine sehr eigene Delegationen aus Übersee Präsident Putin heimgesucht. Irgendwo scheint Feuer am Dach zu sein*

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=34249>

*Der Ausnahmezustand in Frankreich und sein Nutzen / Zusammenhang mit der Fussball EM*

<http://wunderhaft.blogspot.co.at/2016/07/die-terroristen-sind-wir-der-islamische.html>

*Die Lüge des Isis und die Hintergründe*

<https://edelfeda.wordpress.com/2016/07/17/bis-das-gewuenschte-ergebnis-eintrifft/>

*Zum Türkei-Putsch*

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/07/17/tausende-bei-demos-erdogan-kann-in-deutschland-massen-mobilisieren/>

*Die Folgen des Putsches in Deutschland und Österreich*

<http://orf.at/#/stories/2350191/>

*Tabula rasa in der Türkei: neben ca. 6000 Richtern wurden nun auch über 15.000 Beamte suspendiert*

Aus dem Hintergrund heraus verfängt man gerade aber-millionen von Menschen in ein Spiel hinein, das in den tiefsten Kellern der Elitenmächte entworfen worden ist – gerade rechtzeitig. Und wie ferngesteuerte Idioten rennen sie nun einem unsichtbaren Drehbuch hinterher und fangen virtuelle Wesen ein... zur grossen Belustigung derer, die das entworfen haben. Denn die bekommen nun einen sehr genauen Einblick in das Verhalten der Menschen und in die Art und Weise, wie sie ganz leicht so gesteuert werden können, dass sie ihnen das zeigen, wozu man bisher keinen Zutritt hatte.

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/07/18/gutes-timing-pokemon-als-perfekte-ablenkung-von-der-welt-im-chaos/>

Schleichend und unbemerkt hat man die gegenwärtigen Jugend-Generationen mit No-Future-Literatur in die düstere „schöne neue Welt“ hineingezogen und sie lernen nun über alle

möglichen Kanäle von Unterwelten, Zwielficht-Zonen und Schattenjägern – nämlich Menschen, die sich mit den „gefallenen Engeln“ vereint haben... Alles detailliert, naturgetreu und so, dass die Kinder und Jugendlichen in Welten zu leben beginnen, die sie kaum verstehen können. Sie werden dabei in diese geheimen Verbände „eingeweiht“, ohne es zu ahnen. Und sie identifizieren sich damit, weil es sonst nichts mehr gibt, mit dem sie sich wirklich identifizieren können.

Niemand aber sieht, dass sie damit in eine Welt hinein manövriert worden sind, aus der sie so schnell nicht mehr herauskommen. Das ist genau dasselbe wie mit den Erwachsenen, die sich ständig der offiziellen Medien-Propaganda aussetzen. Sie leben dann in dieser Welt und sie haben die Ängste, die man dort provoziert – und zwar ganz bewusst, ganz gezielt. Auf solche Weise eingelullt, werden sie ihrem Nachwuchs keine Stütze mehr sein können...

<http://www.gulli.com/news/27676-google-wertet-browserverlauf-zu-werbezwecken-aus-update-2016-07-18>

*Auch das sollte angeschaut und überlegt werden, wie man da aussteigt. Spannend ist vor allem das Symbol, vermutlich ist es von google chrome. In ihm zeigt sich ein verstecktes „666“*



Heute Nacht ist Vollmond und er hat eine überaus grosse Kraft im Bezug auf unsere Gefühle und Emotionen. All das, was wir rundum uns jetzt erleben, ist das Ende eines Spieles, das uns nun schon fast ewig erscheint. Hinschauen und sehen, was läuft, ist deshalb das eine und es ist wichtig. Das andere aber ist die Entscheidung, dass wir uns davon in keiner Weise mehr in die bisher übliche Angst-Trance versetzen lassen. Das Spiel ist aus, selbst wenn die „Nachwehen“ in der 3D-Welt noch für eine Weile andauern. Jegliche Sicherheit, alle Kraft und all unsere Macht aber liegen in uns selber. Und wir müssen sie finden, wenn wir aufrecht und gut durch die kommende Zeit navigieren wollen.

Die Achse des Planeten ist aufgerichtet und wir brauchen es ihm nur noch nachzumachen, indem wir uns selber aufrichten und so als die Meister dastehen, die wir in Wahrheit sind.

Die unterstützenden Kräfte sind an unserer Seite und das Tor wird bald sichtbar werden, von welchem wir so lange abgelenkt wurden. Wenn wir vorbereitet sind, werden wir die Chance nutzen und die alte Ebene verlassen können. Sind wir auch wirklich bereit?

Viele sind es bereits: <http://www.theeuropean.de/wolfram-weimer/10902-erdogan-investiert-in-islamisierung-deutschlands> Ukraine – UPDATE 18. Juli: Die Kiewer Regierung in Panik – und Desinformation beginnt

Copyright: <http://inner-resonance.net/> (Magda Wimmer)